

FORTBILDUNGSKOLLEG

ApothekenDepesche

Donnerstag, 17. September 2020
Le Méridien München
Bayerstrasse 41, 80335 München

Wissenschaftliche Leitung: Frau Dr. Beate Scriba, Jena

14.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	17.15 Uhr	Wundversorgung in der Apotheke
14.15 Uhr	Begrüßung		Frau Anette Skowronsky, Löhne
14.30 Uhr	Orale Antidiabetika – Bewährtes. Neuere Entwicklungen	18.00 Uhr	IMBISS
	Frau Dr. Beate Scriba, Jena	18.45 Uhr	Kundenorientiert beraten in der Apotheke rund um Hygiene
14.55 Uhr	Erkältung kompakt – Therapiemöglichkeiten bei Halsschmerzen		Frau Anette Skowronsky, Löhne
	Herr Dr. Günter Hagenhoff, Dortmund	19.30 Uhr	Erschöpfungssymptomatik infolge von Vitamin B-Mangel
15.15 Uhr	Schmerz kompakt – refresher topische Schmerztherapie		Herr Dr. med. Markus Kemper, München
	Herr Dr. Günter Hagenhoff, Dortmund	20.15 Uhr	Zusammenfassung
16.00 Uhr	KAFFEPAUSE		
16.30 Uhr	Tipps & Tricks für die sichere Beratung bei Nagelpilz - Update 2020		
	Herr Dr. med. Dieter Reinel, Hamburg		

Dies ist eine von der Bayerischen Landesapothekerkammer anerkannte Veranstaltung.

6
Fortbildungspunkte

Diese Veranstaltung wird gesponsert* durch den finanziellen Beitrag folgender Unternehmen:

Galderma Laboratorium GmbH, Düsseldorf; Paul Hartmann AG; Heidenheim; Reckitt Benckiser Deutschland GmbH, Heidelberg

Name; Vorname

Apotheker/in Ph.-Ing. PTA

Name; Vorname

Apotheker/in Ph.-Ing. PTA

Name; Vorname

Apotheker/in Ph.-Ing. PTA

ID:

JA, ich melde mich verbindlich an.
München, 17. September 2020

Unterschrift / Apothekenstempel

Selbstverständlich können Sie jederzeit im Hinblick auf eine weitere Zusendung widersprechen. Verantwortliche Stelle für den Versand der Einladung i.S.d. Art. 4 Nr.7 DSGVO: direkt+online GmbH, Martin-Kollar-Str.5, 81829 München (<https://www.direktundonline.de/de/datenschutz>)

FAX 089-43 66 30 114 E-MAIL kolleg@dasfortbildungskolleg.de

FORTBILDUNGSKOLLEG
ApothekenDepesche
WICHTIGE HINWEISE
für die Teilnahme an der umseitig genannten Fortbildungsveranstaltung

Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen wird durch Unternehmen der pharmazeutischen Industrie (mit-) finanziert. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programm, in dem die Sponsorenbeiträge zur jeweiligen Veranstaltung offengelegt werden. Nur durch die Sponsorenbeiträge wird Ihnen letztendlich eine kostenlose Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht. Hierbei handelt es sich um einen „Vorteil“ i.S.d. Korruptionsdelikte (§§ 299a/b StGB, 331-334 StGB).

Die Annahme einer solchen Zuwendung ist nach den meisten Berufsordnungen für die Finanzierung des wissenschaftlichen Programms ärztlicher bzw. apothekerlicher Fortbildungsmaßnahmen in angemessenem Umfang **ausdrücklich erlaubt** (z.B. § 32 Abs. 3 MBO-Ä). Auch wird den Anti-Korruptionsvorschriften (§§ 299a/b StGB) dadurch Genüge getan, dass

1. die pharmazeutische Industrie -auch als Sponsor- keinen Einfluss auf die Fortbildungsinhalte bei uns hat,
2. die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen völlig unabhängig von Ihren therapeutischen Entscheidungen, vor allem also auch Verordnungs- und/oder Beschaffungsentscheidungen, ist, und
3. von Ihnen für die Teilnahme an der kostenlosen Fortbildungsveranstaltung keine Gegenleistung gefordert oder erwartet wird.

Im öffentlichen Dienst ist jedoch bereits die bloße Annahme von Vorteilen, die im Zusammenhang mit der dienstlichen Tätigkeit steht, verboten (§ 331 StGB). Hierdurch soll die „Lauterbarkeit des öffentlichen Dienstes“ geschützt und schon der „böse Anschein einer möglichen Käuflichkeit“ unterbunden werden. Eine Strafbarkeit entfällt nur dann, wenn die kostenlose Teilnahme an der gesponserten Fortbildungsveranstaltung von der zuständigen Behörde (Dienstherr) vorab genehmigt wurde oder eine entsprechende Genehmigung von dem im öffentlichen Dienst beschäftigten „Täter“ unverzüglich nach der Teilnahme eingeholt wird. Von dem Erfordernis einer Dienstherrngenehmigung ist immer dann auszugehen, wenn es sich bei Ihrer Dienststelle um eine öffentlich-rechtlich organisierte kommunale, behördliche oder militärische Einrichtung handelt (z.B. kommunale Krankenhäuser und Universitätskliniken) und/oder dort nach TVöD, TV-L, TV-Ärzte (VKA oder TdL) oder nach Besoldungstabellen etc. vergütet wird. Keine Dienstherrnereklärungen gem. §§ 331, 333 StGB sind erforderlich bei Teilnehmern, die in Privatkliniken beschäftigt sind (z.B. Helios Kliniken, Asklepios, Sana Kliniken, Rhön Kliniken, Schön Klinik, Aneos, SRH Kliniken, Mediclin, Paracelsus Kliniken). Dennoch besteht auch bei privaten Arbeitgebern die Möglichkeit, dass Sie vertraglich zur Einholung einer solchen Genehmigung verpflichtet sind. **Sollten Sie also bei einem öffentlich-rechtlichen Träger beschäftigt sein, legen Sie uns -in Ihrem eigenen Interesse- unbedingt eine Dienstherrngenehmigung vor.** Sollten Sie den erforderlichen Nachweis für die Genehmigung Ihrer Teilnahme nicht spätestens bei der Anmeldung vor Ort vorlegen können, müssen Sie sich dazu verpflichten, einen solchen unverzüglich nachzureichen (Fax: 089/436630114 Email: kolleg@dasfortbildungskolleg.de). Die Übernahme der Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung durch uns erfolgt in diesem Fall unter dem Vorbehalt des Nachweises der Dienstherrngenehmigung. Wenn dieser Nachweis nicht binnen sieben Arbeitstagen nach der Fortbildungsveranstaltung erbracht wird, sind wir gehalten, Ihnen die Kosten für die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung in Höhe von z.Zt. € 100,00 pro Vortrag (zzgl. MwSt) zu berechnen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen ausschließlich Angehörigen des Gesundheitswesens (also der Fachkreise gem. § 2 HWG) vorbehalten ist. Das Mitbringen fach(kreis)fremder Personen auf unsere Veranstaltungen ist nicht gestattet.

Datenschutzhinweis:

Das Erheben und Verarbeiten der von Ihnen mit Ihrer Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten (nachfolgend: „Daten“) erfolgt zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der umseitig genannten Fortbildungsveranstaltung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) sowie zur Erfüllung unserer in diesem Zusammenhang bestehenden rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO). Nur sofern und soweit Sie uns Ihre freiwillige und jederzeit widerrufliche Einwilligung erteilen, erfolgt die Verarbeitung der Daten darüber hinaus für die in der jeweiligen Einwilligungserklärung bestimmten Zwecke. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen (Art. 15 DS-GVO) sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) zu fordern. Ferner können Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) geltend machen und eine Datenübertragung bzw. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) verlangen. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen hierzu können Sie direkt unseren Datenschutzbeauftragten Alexander Bugl, c/o Bugl & Kollegen GmbH, Sedanstraße 7, 93055 Regensburg, Telefon: 0941/63049789, Email: ab@buglkollegen.de jederzeit kontaktieren. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.